

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 73. Dienstag den 30. März. 1869.

Königliches Gymnasium zu Wiesbaden.

Die Aufnahmeprüfungen werden Donnerstag den 15. April Vormittags 8 Uhr vorgenommen. Anmeldungen zu denselben, welche unter Vorlage eines Geburtscheines und eines Zeugnisses über den seitherigen Unterricht erfolgen müssen, wird der Unterzeichnete an den beiden vorhergehenden Tagen in den Vormittagsstunden entgegenzunehmen bereit sein.

Wiesbaden, den 27. März 1869.

5000

Oberschulrath Dr. Schwartz.

Holz-Versteigerung.

Dienstag den 30. und Mittwoch den 31. März l. Js., jedesmal des Vormittags um 10 Uhr anfangend, werden in den Staatswaldungen

Distrikt Weiden und Winterbuch 1r Theil:

- 1 eichen Stämmchen zu 17 Cubikfuß,
- 15 buchene Stämme zu 811 Cubikfuß,
- 54 Klafter buchen Scheitholz,
- 133 " " Brügelholz,
- 8000 Stück dergl. Wellen und
- 60 Klafter buchene Erdstöcke

an Ort und Stelle versteigert.

Es kommen Stämme über 130 Cubikfuß dabei vor. Der Anfang wird im Distrikt Weiden, in der Nähe vom Chausseehaus, gemacht.

Chausseehaus, den 9. März 1869.

Königliche Oberförsterei.

479

Schmach.

Bekanntmachung.

Dienstag den 30. März l. Js. Vormittags 10 Uhr wird in dem hiesigen Stadtwalde folgendes Winafallholz:

a) im Distrikt Neroberg I. Theil b:

- 1 Klafter kiefernes Brügelholz,
- 15 Stück kieferne Wellen,
- 6 Klafter kiefernes sechschuhiges Nutzholz,
- 6 " " Brügelholz,
- 338 Stück kieferne Wellen,
- 1 1/2 Klafter kiefernes Stockholz;

b) im Distrikt Neroberg II. Theil b und a:

- 3 eichene Stämme von 45 Cubikfuß,
- 7 1/2 Klafter eichenes Scheitholz,
- 7 " " buchenes Scheitholz,
- 9 1/4 " " Brügelholz,

- 220 Stück buchene Wellen,
 225 " gemischte Wellen;
 c) im Distrikt Geisberg:
 3 Kasten tieferes sechs Schuhiges Nutzholz,
 2³/₄ " " Brügelholz,
 88 Stück " Wellen,
 5/8 Kasten " Stockholz;

d) im Distrikt Höllfund I. Theil b:

- 3/4 Kasten buchene Scheitholz,
 25 Stück buchene Wellen

öffentlich versteigert.

Der Sammelplatz ist an der Herzenmühle im Kerothal.

Wiesbaden, den 19. März 1869.

Der Bürgermeister.

Panz.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 31. d. Mts. Mittags 11¹/₂ Uhr werden in dem Accisamts-
 hofe dahier:

- 20 Centner grüne und
 5 " weiße Glascherben,
 3 " Knochenabfälle,
 8 " leinene und wollene Lumpen,
 1 " altes Papier

meistbietend versteigert.]

Wiesbaden, den 24. März 1869.

Der Bürgermeister.

Panz.

Vorbereitungsschule.

Aufnahme Montag den 12. April c. Vormittags 10 Uhr in dem neuen
 Schulgebäude, Dranienstraße. Anmeldungen vorher bei dem Unterzeichneten
 mit Vorlage des Geburts- und Impfscheines und etwaiger Schulzeugnisse.

Anfang des Sommerkurses Dienstag den 13. April Vormittags 9 Uhr.

Rector Polack, Dranienstraße 5.

Höhere Bürgerschule.

Aufnahmeprüfung Donnerstag den 15. April c. von Morgens 8 Uhr an.
 Anmeldungen vorher bei dem Unterzeichneten unter Vorlage 1) des Geburts-
 scheines, 2) des Impfscheines, 3) des letzten Schulzeugnisses. Anfang des
 Sommerkurses Freitag den 16. April c. Vormittags 9 Uhr.

Rector Polack, Dranienstraße 5.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Mittwoch den
 31. März l. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause dahier folgende
 Gegenstände, nämlich:

- a. 1 Secretär, 1 Glasschrank, 1 Canape, 1 Kleiderschrank,
 b. 10 Stück Leinwand, 10 Stück Luster,
 c. 1 Canape,
 d. 1 Wagen

versteigert.

Wiesbaden, den 27. März 1869.

Der Gerichts Executor.

554

W o e r.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier sollen Freitag den

2. April l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

- 1) ein Canape und ein Küchenschrank,
- 2) ein Schwein,
- 3) ein Bett, ein Secretär, eine Commode, ein Canape und Kleiderschrank,
- 4) 5000 Cigarren,
- 5) eine Commode und ein Nachttisch,
- 6) 4000 Cigarren,
- 7) 5000 Cigarren,
- 8) 5000 Cigarren,
- 9) 7000 Cigarren,
- 10) ein Kleiderschrank und eine Commode,
- 11) ein Canape

versteigert werden.

Wiesbaden, den 27. März 1869.

Der Gerichts-Executor.
Fassel.

552

Notizen.

Heute Dienstag den 30. März, Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung der zur Concursmasse der W. Capito Wwe. dahier gehörigen Bücher etc., in dem Auctionssaale des Rathhauses. (S. Tgbl. 72.)

Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung von 16 Karrn Winterstalldünger, in dem städtischen Bullenstallgebäude. (S. Tgbl. 71.)

Holzversteigerung in dem Wiesbadener Stadtwald, Distrikten Neroberg 1r Theil b und 2r Theil b und a., Geisberg und Hüllund 1r Theil b. Sammelplatz an der Herzenmühle im Nerothal. (S. heut. Blatt)

Holzversteigerung in den Domaniawald-Distrikten Weiden und Winterbuch 1r Theil. Der Anfang wird im Distrikt Weiden, in der Nähe vom Chauffeehaus gemacht. (S. heut. Blatt)

Holzversteigerung in dem Diebrich-Mosbacher Gemeindewald, Distrikten Ruhhaag, Welschenhaag und Christenborn. (S. Tgbl. 72.)

Versteigerung.

Mittwoch den 31. l. M. Vormittags 9 Uhr werden Kirchgasse 14

10 frische Säute

gegen gleich baare Zahlung an den Meisbietenden durch hiesige Bürgermeisterei versteigert.

5605

Haus-Verkauf.

Ein zu Wiesbaden in der Nähe des Kurparks und Kochbrunnens belegenes **Gast- und Badhaus** (52' lang 55' tief) mit Seitenbau (27' lang und 14' tief), einer sehr ergiebigen warmen Quelle und h'reichenden Raum zur Herichtung von 20—30 Bädern, ist unter günstigen Bedingungen wegen andauernder Krankheit des Besitzers zu verkaufen und alsbald zu beziehen. Das fragliche Haus, welches 30 Piecen und ein freundliches Wirthlocal enthält und in welchem eine frequente Gastwirthschaft betrieben wird, eignet sich wegen seiner guten Lage und durch seine Geräumigkeit zu jedem Geschäftsbetrieb, insbesondere aber zu einem Gast- oder Badhause.

Nähere Auskunft ertheilt auf frankirte Briefe Herr Rechtsanwaltsgehilfe **Eduard Nidel**, Mauritiusplatz 2, in Wiesbaden.

5582

Dem Herrn

Friedrich Wirt,

ist vom 1. April

Weinhandlung

ein alleiniges Dépôt
für Wb

übertragen worden.

Wein.
Weisse Weine.

Die Flasche zu $\frac{1}{4}$ Liter
mit Glas.

Thlr. Sgr. Ja

Jahrgang.			
1865	Laubenheimer	—	9
1865	Lorcher	—	10
1865	Brauneberger Moselwein	—	12
1862	Erbacher	—	14
1862	Liebfraumilch	—	17
1865	Johannisberger	—	20
1846	Geisenheimer Morsberg	—	20
1865	Rüdesheimer Berg	—	25
1846	Rüdesheimer Berg	—	25
1865	Rauenthaler Berg	1	—
1865	Neroberger Auslese, a. d. Hzgl. Dom-Keller	1	—
1846	Hochheimer Dom-Dechaney	1	—
1862	Gräfenberger	1	10
1858	Hochheimer Dom-Dechaney	1	15
1857	Neroberger Auslese, a. d. H. Dom-Keller	1	25
1846	Marcobrunner, a. d. H. Cab.-Keller	2	—
1858	Rüdesheimer Hinterhaus, a. d. H. D.-Keller	2	—
1859	Marcobrunner Cabinetswein	2	15
1857	Steinberger, aus dem Herz. Cabinets-Keller	8	—
1861	Schloss Johannisberger Auslese, aus dem Fürstl. von Metternich'schen Keller	4	—

Moussirende Rhein- & Mosel-Weine.

I. Qualität $\frac{1}{4}$ Flasche 1 —

II. " $\frac{1}{4}$ " — 25

" $\frac{1}{2}$ " — 15

Leere Flaschen werden zu 1 $\frac{1}{2}$

rt, Taunusstrasse 9,

pri J. ab von der

Jacob Bertram

éphrer Flaschenweine

Wbaden

reise.

Rothe Weine.

Lit.	las.	Sgr.	Jahrgang.		Die Flasche zu 2,4 Litre	
					mit Glas.	Thlr. Sgr.
9			1865	Affenthaler	—	15
10			1865	Ober-Ingelheimer I. Qualität	—	17
12			1865	Assmannshäuser	1	—

Fremde Weine & Spirituosen.

20	1864	Bordeaux Médoc	—	15
20	1864	Bordeaux St. Julien	—	20
25	1864	Bordeaux Margaux	1	—
25	1858	Bordeaux Château Larose	2	—
—	1858	Bordeaux Cl.âteau Lafite	3	—
—		Malaga	—	25
—		Alter Malaga 1. Qualität	1	5
10		Muscat Lunel	1	—
15		Dry Madeira	1	10
25		do. (39 Jahre alt)	3	—
—		Xeres (Sherry)	1	10
—		Port-Wein	1	10
15		Champagner Mumm, Moët & Chandon, etc.	1	25
—		„ Moët & Chandon, Sillery sup.	2	—
—		„ Heidsieck, Grand vin Royal	2	—
—		„ V° Clicquot Ponsardin	2	15
—		Rum	—	25
—		Jamaica-Rum I. Qualität	1	—
—		Cognac	1	—
25		Ganz alter Cognac	1	10
15				

1 1/2 das Stück zurückgenommen.



Markt 7.

541

Heute Morgen trifft'n frisch ein Egmonder Schellfische per Pfd. 14 kr., sowie Rheinsalm, Steinbutt, Seezungen, Turbot, Cabliau, Roggen (raie), Schollen, frisch abgeschlachtete Hechte.

Fröbel'scher Kindergarten.

Wiedereröffnung am 1. April Morgens 9 Uhr. Ausnahme von Knaben und Mädchen vom 3. Lebensjahre an. Prospekte und nähere Auskunft im Locale der Anstalt, Schillerplatz 4.
5625

Dr. August Petsch, Elisabethenstraße 7b.

Die Mitglieder des Turnvereins werden zur Besprechung der Vorstandswahl auf Donnerstag den 1. April Abends 9 Uhr in das Local des Turnvereins (Mückerhöhle) eingeladen.
Mehrere Turner. 5628

Wohnungs- und Geschäfts-Verlegung.

Von heute an befindet sich mein Geschäft sammt Wohnung auf meinem Plage rechts dem Schiersteiner Weg.
5630

Wilhelm Fischer, Steinhauer.

Geschäfts-Anzeige.

Den geehrten Bewohnern hiesiger Stadt und Umgegend die ergebenste Anzeige, daß ich unter dem heutigen in in Dachdecker-Geschäft etablire. Ich übernehme alle in das Dachdecker-Geschäft einschlagende Arbeiten, sowohl in Schiefeln als in Ziegeln, und verspreche schnelle und reelle Beförderung.
Um geneigten Zuspruch bittet
Achtungsvoll

Philipp Reitz.

Vorläufige Wohnung: Adelheidsstraße 17, Wiesbaden.

5608

In dem

Kohlen- & Brennholz-Magazin

von

F. Braun

sind Ofenkohlen, Stückkohlen, Schmiedekohlen, Saarkohlen, fl. Coaks, Holzkohlen, buchen Scheitholz, Rothholz 2c. stets in bester Qualität auf Lager. Bitte gest. Bestellungen in meinem neuen Magazin vis-à-vis dem Stationsgebäude der Nass. Eisenbahn machen zu wollen und wohne ich jetzt Mainzerstraße Nr. 2.

Ferner nehmen Bestellungen, welche auf einen Zettel zu schreiben bitte, meine beiden Schwäger, Herr Medicinalrath Dr. Bickel, Friedrichstraße 40, und Herr L. Kettner, Bahnhofstraße 3, ab, und kann sich Jeder der reellsten Bedienung versichert halten.
5635

Gebrauchte Fenster und Thüren werden gekauft. Näh. Exped. 5637

Gelbe, nicht blühende Frühkartoffeln, ungefähr 15—18 Centner, sind billig zu verkaufen Ludwigstraße 12.
5147

Schwalbacherstraße 51 sind nichtblühende Johanniskartoffeln und Dickwurz zu haben.
6618

Untere Friedrichstr. 6 sind gute Früh- und Spätkartoffeln zu verk. 5624

Die Lungenschwindsucht

wird naturgemäß, ohne innerliche Medicamente geheilt. Adresse:
Dr. H. Rottmann, zur Zeit in Alschaffenburg am Main. (Gegen-
 seitig franco.) 555

Preismedaille Paris 1867.

Starker & Pobuda in Stuttgart,

Lieferanten des königl. württemb. Hofes und Ihrer Majestät der
 Königin von Holland,
 empfehlen ihre

als vorzüglich anerkannten

Chocoladen,

zu haben in Wiesbaden bei

J. & G. Adrian, Marktstraße,

B. Enders, Michelsberg,

H. Frensch, Kirchgasse,

Fr. Jäger's Conditorei, Banggasse,

C. Schweighöfer, Heleneustraße,

A. Thilo, Kirchgasse.

A. Schirg, Schillerplatz,

Aug. Engel, Tannusstraße.

545

Agenten-Gesuch.

Zum Absatz eines leicht und überall verkäuflichen Artikels, wozu weder
 Raum noch kaufmännische Kenntnisse nöthig sind, werden Agenten gegen eine
 angemessene Provision gesucht. Reflectanten belieben ihre Adresse unter den
 Buchstaben **B. B. No. 20** an die Exped. d. Bl. franco einzusenden. 555

Verschiedene Hausgeräthe, als: Betten, Stühle, Waschtische, Sessel, Tische,
 ein sehr gutes Pianino, Bücherschrank &c. sind zu verkaufen Querstraße 1. 5619

Bei J. Schmidt, Moritzstraße 5, sind nicht blühende Frühkartoffeln zu
 verkaufen. 5583

Friedrichstraße 30 sind nicht blühende Frühkartoffeln zu verkaufen; auch
 wird daselbst ein Küferlehrling angenommen. 5594

Bücher der höh. Burger Schule, Sexta und Quinta, sind zu verkaufen
 Lehrstraße 5. 5615

Verzierungshalber sind zu verkaufen: Eine antike Kommode, ein zwei-
 thüriger Kleiderschrank, eine Gesinde-Bettlade mit Matratze, ein Glas-Aufsatz
 für einen Küchenschrank. Wo, sagt die Expedition. 5634

Bücher aus den oberen Klassen des Gelehrten-Gymnasiums sind billig zu
 verkaufen. Näh. Exped. 5633

„Frankf. Zeitung“. Ein Mitleser in der Nähe der Nicolassstraße ge sucht.
 Näh. Exped. 5625

Berein für Naturkunde.

Mittwoch den 31. März Abends 6 Uhr im Museumsaal: Vortrag des Herrn Dr. med. Thilenius über die Circulation des Blutes beim Menschen. Schluß: Mikroskopische Demonstration der Capillargefäßprovinzen. Damen und Nichtmitglieder können eingeführt werden.

11

Der Vorstand.

Vorschußverein zu Wiesbaden.

Das alphabetische Verzeichniß der Mitglieder des Vereins nach dem Stand vom 1. Januar l. J. liegt gedruckt vor und kann auf unserem Bureau in Empfang genommen werden.

Wiesbaden, den 27. März 1869.

Vorschußverein zu Wiesbaden,
Eingetragene Genossenschaft.

Brüder. Roth

441

Kleinkinderschule zu Sonnenberg.

Von einer gemüthlichen Gesellschaft bei Ph. Jekel 3 fl. 8 kr. empfangen. Beinen Dank und freundliche Bitte um fernere Hilfe.

5621

C. Kopp, Rechner.

Oxhofthass

zu kaufen gesucht Heleneustraße 1.

5374

Musik- und Elementar-Unterricht wird billig ertheilt in und außer dem Hause. Näh. in der Exped. d. Bl.

4294

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie

(Wilhelmstraße 7, Parterre)

ist jeden Sonntag und Mittwoch von 11 bis 4 Uhr geöffnet.

Die Bibliothek und das Lesezimmer des Gewerbevereins

(Kleine Schwalbacherstraße 2a)

ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags und 2—8 Uhr Nachmittags, mit Ausnahme der Sonntag- und Donnerstag-Nachmittage, geöffnet.

Die herzoglichen Wintergärten

zu Dieblich

sind von Vormittags 10 bis Nachmittags 5 Uhr geöffnet.

Heute Dienstag den 30. März.

Militärmusik

Mittags von 12 bis 1 Uhr, ansgeführt von der hiesigen Regiments-Kapelle, vor dem Kurhause.

Local-Gewerbeverein.

Nachmittags 3 Uhr: Modellschule in dem Local Schwalbacherstraße 17.

Feuerwehr.

Nachmittags 4 Uhr: Übung; Aufstellung vor der Marktschule.

Synagogen-Gesangsverein.

Abends 8 Uhr: Probe.

Turnverein.

Abends 8 1/2 Uhr: Ringturnen.

Männergesangsverein „Concordia“.

Abends 9 Uhr: Probe.

Frankfurt, 25. März.

Pistolen	9 fl. 46 — 48 kr.
Holl. 10 fl.-Stücke . .	9 „ 54 — 56 „
20 Fres.-Stücke . . .	9 „ 29 1/2 — 30 1/2 „
Russ. Imperiales . . .	9 „ 47 — 49 „
Preuß. Fried. d'or . .	9 „ 57 1/2 — 58 1/2 „
Dukaten	5 „ 35 — 37 „
Engl. Sovereigns . .	11 „ 53 — 57 „
Preuß. Cassenscheine .	1 „ 44 3/4 — 45 „
Dollars in Gold . . .	2 „ 27 1/2 — 28 1/2 „

Amsterdam 99 3/4 fl. 1/2 G.

Berlin 104 3/4 G.

Cöln 105 b.

Hamburg 88 1/4 G.

Leipzig 104 7/8 B.

London 119 1/2 G.

Paris 95 1/2 95 b. u. G.

Wien 94 1/2 B.

Disconto 3 1/2 % G. (Mit 3 Beilagen.)

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag

(I. Beilage zu No. 73)

30. März 1869.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.
Sitzung vom 17. März 1869.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher Müller und Bigelius (Beide durch Unwohlsein entschuldigt).

384. Zu dem wiederholten Gesuche des Georg Bach von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Seitengebäudes an sein bestehendes Vorderhaus in der Lehrstraße soll berichtet werden:

- 1) daß wenn auch der Gesuchsteller nunmehr erkläre, daß er den Zugang zu dem zu erbauenden Hause durch das bestehende Vorderhaus herstellen wolle, doch jedenfalls durch das Erbauen des Hauses dicht neben dem Spielplatz der Schule, welcher durchaus nicht als öffentlicher Platz erscheine, Unzuträglichkeiten veranlaßt würden und Gesuchsteller sich jedenfalls mit der geheimen Hoffnung trage, daß es ihm später doch einmal gelingen werde, einen Zugang zu seinem Hause über den Spielplatz zu erhalten, und es alsbald nach Erbauung des Hauses an thatsächlichen Versuchen, dieses Ziel zu erreichen, nicht fehlen werde;
- 2) daß es andererseits hervorgehoben werden müsse, daß möglicherweise demnächst auf dem Schulplatz, dem beabsichtigten Neubau gegenüber, eine Turnhalle errichtet werden würde, wodurch dem Gesuchsteller die Aussicht vollständig verbaut werden würde, und
- 3) daß der Gemeinderath deshalb glaube, gegen die Eröffnung einer neuen Baulinie längs des Spielplatzes Einsprache erheben zu sollen, dagegen das Bauproject des Gesuchstellers nicht beanstanden wolle, wenn derselbe seinen Neubau 15 Fuß hinter den Schulplatz zurückstelle, so daß für ihn und seine Nachbarn von der Verbindungsstraße zwischen der Nero- und Lehrstraße aus ein unentgeltlich in städtisches Eigenthum übergehender Zugang ermöglicht werde, daß daran aber noch die weitere Bedingung geknüpft werden müsse, daß alle Wasserableitungen von den zu errichtenden Gebäuden nach der Nerostraße zu führen seien.

Hr. J. Schmidt gibt eine motivirte schriftliche Erklärung ab, daß er diesem Beschlusse der Majorität des Gemeinderathes nicht beistimmen könne, sondern der Ansicht sei, daß man dem Gesuchsteller die Erbauung seines projectirten Wohnhauses unter der Bedingung gestatten solle, daß er 4 Fuß breit von seinem Eigenthume zur Anlage des Weges liegen lasse und ihm zur Auflage gemacht werde, von dem Schulplatz noch so viel Terrain käuflich zu erwerben, als zur Anlage eines zweckentsprechenden Weges für nöthig befunden wird.

385. Zu dem Gesuche des Zimmermanns Wilhelm Müller von hier um Dispensation von der Bestimmung, in den beiden Seitenmauern der von ihm in der Elisabethenstraße neu zu erbauenden Häuser keine Fensteröffnungen anlegen zu dürfen soll berichtet werden, daß gegen die Anlage der in Rede

stehenden beiden Fenster von hier aus nichts einzuwenden sei, wenn dem Gesuchsteller die Auflage gemacht werde, solche mit eisernen Gittern zu versehen.

Zu den Gesuchen:

386. des Hotelbesizers R. Verminghoff von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Kamins in dem neuen Hinterbaue in seiner in der Wilhelmstraße No. 10 belegenen Hofraithe und

387. des Zimmermanns Wilhelm Müller von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Fabrikation von Feldbacksteinen auf seinem Baulterrain zwischen der Stift- und Elisabethenstraße

soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung derselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

Zu den Gesuchen:

388. des Schreiners Carl Müller von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Anbaues an sein bestehendes Hintergebäude in seiner in der Wellritgstraße No. 9 belegenen Hofraithe, sowie zur Erhöhung eines bereits bestehenden Anbaues,

389. des Revisionsrathes a. D. Friedrich Gärtner von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Abtrittsgebäudes und Vergrößerung des Seitengebäudes in seiner in der Wilhelmstraße No. 19 belegenen Hofraithe,

390. des Backsteinbrennereibesizers Jacob Rückert von hier um Verlängerung der ihm ertheilten Concession zur Erbauung zweier Wohnhäuser in der Feldstraße auf ein weiteres Jahr,

391. der Wilhelm Christ Wittwe von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Hinterbaues in ihrer in der Saalgasse No. 6 belegenen Hofraithe,

392. des Kunstgärtners Peter Klein von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Veränderung der Fagade des ihm bereits concessionirten Neubaus in der Elisabethenstraße,

393. des Bierbrauers Georg Bücher von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Brauereigebäudes und Vornahme verschiedener Bauveränderungen auf seiner Besizung „zum Felsenkeller“ an der Bierstadterstraße No. 17,

394. des Schreiners Wilhelm Koch von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen in seiner in der Mauergasse No. 2 belegenen Hofraithe, sowie zur Erhöhung des Vorderhauses um zwei Stockwerke, und

395. des Friedrich Wagner auf dem Holzhackerhäuschen um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Stalles und einer Remise bei dem Holzhackerhäuschen

soll berichtet werden, daß unter den von Königlich Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

396. Zu dem Gesuche des Schreiners Christian Birnbaum von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses, Fabrikation von Feldbacksteinen und zum Graben eines Brunnens auf seinem Baulterrain vor der Adelheidstraße soll berichtet werden, daß unter den von Königlich Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen und unter den weiteren Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß zuvor das Nivellement des Baulterrains durch den Bezirksgeometer festgestellt werde und Gesuchsteller sich dahier zu Protocoll verpflichte, die nach dem Beschlusse des Gemeinderathes vom 25. März 1868 auf seinen Bauplatz aus den Straßen- und Kanalanlagen sich berechnenden Kosten zu tragen, so zwar,

daß er die betreffenden Beträge für den Grunderwerb, für die Kanalanlage, für die Chauffirung der Fahrbahnen und für die Trottoirpflasterung jedesmal längstens binnen zwei Monaten nach der Anforderung an die Stadtcasse entrichte.

397. Auf Vorlage der Hauptconsignation über Arbeiten und Lieferungen bei Ausführung einer Futtermauer an dem Elementarschulgebäude dahier wird beschlossen, die hierdurch entstandenen Kosten im Gesamtbetrage von 363 Thlr. 2 Sgr. 6 Pf. nachträglich zu genehmigen.

398. Auf das Gesuch des Bauunternehmers Wilhelm Rücker von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Aufstellung einer Bauhütte von Holz auf seiner Baustelle an der Sonnenbergerstraße wird beschlossen, diesem Gesuche auf Widerruf zu willfahren.

399. Die am 16. l. M. stattgehabte Verpachtung der von Sebastian Schön dahier seither in Pacht gehaltenen Grundstücken wird nicht genehmigt und soll eine anderweite Verpachtung vorgenommen werden.

400. Die am 15. l. M. abgehaltene Versteigerung verschiedenen alten Gehölzes zc. aus dem Schulhause am Markte wird auf den Erlös von 12 Thlr. 19 Sgr. genehmigt.

401. Auf Vorlage der Nummerliste über das in den städtischen Walddistricten Hebenlies I. Theil b c und Münzberg c pro Forstjahr 18⁶⁸/100 erfallene Gehölz wird beschlossen, dieses sämtliche Gehölz zu versteigern.

402. Auf Schreiben des Königlichen Oberförsters H. von Wicleben auf der Fasanerie vom 10. l. M., die am 9. l. M. zu Rüdesheim abgehaltene Lohrindenversteigerung betr., wird beschlossen, das Gebot von 20 Sgr. per Centner für das aus dem District Kahlsted a und b zum Verkauf gestellte Quantum Lohrinde von 150 Centner nicht zu genehmigen und auf anderweite Verwerthung dieser Lohrinde Bedacht zu nehmen.

403. Der mit Inscript Königlich Polizeidirection vom 11. l. M. zur Kenntnißnahme abschriftlich anher mitgetheilte Erlaß des Königlichen Ministeriums für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten zu Berlin vom 15. Februar l. J., worin der Maurermeister Georg Philipp Bird von hier auf seine Eingaben vom 23. September v. J. und 18. Januar l. J., betreffend die Ertheilung der Erlaubniß zur Bebauung seines Grundstückes an der Wilhelm- und Frankfurterstraße benachrichtigt wird, daß die in Aussicht genommene Bebauung desjenigen Terrains, zu welchem auch jenes Grundstück gehört, Gegenstand mehrerer bei des Königs Majestät angebrachten Beschwerden geworden sei und Allerhöchstdieselben sich auf den zur Sache gehaltenen Vortrag die definitive Entscheidung über den Umfang und die Art, in welcher das in Rede stehende Terrain zur Bebauung zuzulassen sein würde, bis nach Prüfung der verschiedenen hierüber entworfenen generellen Pläne an Ort und Stelle vorbehalten hätten und es hiernach zur Zeit nicht angänglich sei, die von dem Gesuchsteller nachgesuchte Entscheidung in seinem speciellen Baufalle zu treffen zc. gelangt zur Kenntniß der Versammlung.

404. Der Herr Bürgermeister bringt den Bericht der von dem Bürgerausschusse bestellten Commission zur Prüfung des Rechnungs-Überschlages der Stadtgemeinde Wiesbaden für das Jahr 1869 zur Kenntniß der Versammlung and wird hierauf beschlossen, den Schlußantrag der Commission, dahin gehend:

- a) der Einnahme aus Grund-, Gebäude-, Klassen- und Einkommensteuer in Cap. 9 den Betrag von 2586 Thaler 1 Sgr. 8 Pfg. zuzusetzen,
- b) der Ausgabe unter Cap. 40 den Betrag von 3323 Thaler für Pflasterung des oberen Theils der Schwalbacherstraße zuzufügen, dagegen
- c) den daselbst beausichtigten Betrag von 688 Thaler 15 Sgr. für das Kies-Trottoir und die Kinnenpflasterung an der Sonnenbergerstraße für dieses Jahr abzusetzen,

wonach sich der Rechnungs-Ueberschlag auf

eine Einnahme von 549,222 Thlr. 17 Sgr. —

und eine Ausgabe von 548,662 " 6 " 7 Pfg.

mithin auf einen Ueberschuß von . 560 Thlr. 10 Sgr. 5 Pfg.

abschließen würde, zu genehmigen.

Bezüglich des von dem Bürgerausschusse gemachten Vorschlages, sowohl dem Anbauten als dem Hauptbau der höheren Töchter Schule ein drittes Stockwerk aufzusetzen, damit bei der zunehmenden Frequenz der Anstalt im Voraus für nöthig werdende neue Schul-Säle gesorgt sei und etwa auch eine Dienstwohnung für den Rector beschafft werden könne, wird Beschlusfassung vorbehalten.

Sodann wird beschlossen, den von dem Bürgerausschusse nicht beanstandeten Rechnungsüberschlag des Leihhauses für das Jahr 1869 auf eine Einnahme von 5500 Thaler.

und eine Ausgabe von 2854 "

mithin auf einen Ueberschuß von 2646 "

festzustellen und abzuschließen.

405. Auf das Gesuch des Metzgers Johann Christian Bücher von hier um käufliche Ueberlassung von 1 Ruthe 50 Schuhen städtischen Grundeigenthums, belegen am Maurittinsplaz und in der Kirchgasse, wird nach dem Antrage des Feldgerichtes und vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses und Stadtbezirksrathes beschlossen, dem Gesuchsteller die begehrten städtischen Grundflächen zu 3 fl. 30 kr. per Quadratfuß käuflich abzutreten.

406. Auf Schreiben des Wiesenbautechnikers Heinrich Weil von hier vom 10. l. M., die Drainage in dem Felddistricte Schlink betr., wird nach dem Antrage des Feldgerichtes beschlossen, die Annahme eines weiteren Röhrenlegers in der Person des Wiesenbauers Reinhard Kolb von Schönbach, Amts Herborn, für eine Taggebühr von 1 fl. zu genehmigen.

412. Das Gesuch des Restaurateurs August Wilhelm Ludwig Thalheim von Viebrich, dormalen dahier, um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde zum Zwecke seiner Verheirathung mit Elise Renker von hier wird genehmigt.

413. Der Herr Bürgermeister bringt zur Kenntniß der Versammlung, daß der Bürgerausschuß in seiner Sitzung vom 6. l. M. beschlossen habe, dem Gemeinderathe eine generelle Genehmigung zur Prozeßführung wegen aller Forderungen hiesiger Gemeinde zu ertheilen, welche auf der Verpachtung von Gemeindegrundstücken, der Verzinsung von Activ-Capitalien und dem Verlaufe von Waldungen und sonstigen Naturalien und Effecten beruhen, sowie auch von verkauftem Grundeigenthume herrühren, bei letzteren jedoch nur bis zu dem Forderungsbetrage von 200 Thaler, und wird hierauf beschlossen, bei Königlichem Verwaltungsamte zu beantragen zur Prozeßführung in den angegebenen Fällen dem Gemeinderathe die erforderliche generelle Legitimation ausfertigen zu wollen.

Wiesbaden, den 25. März 1869.

Für diesen Auszug:

Joost, Bürgermeisterei-Gehülfe.

Mobilien-Versteigerung.

Mittwoch den 31. März l. Js., Vormittags 9 Uhr anfangend, werden Seisbergstraße No. 3, 2 Stiegen hoch, allerhand sehr gut und rein erhaltene Mobilien, als:

Zwei vollständige Garnituren und sonstige Polster-Möbel, 1 Mahagoni-Spiegelschrank, große und kleine Spiegel in Holz- und Goldrahmen, 1 auß. Chiffonidre, mehrere vollständige Betten, auß. Kommoden, Console, Wasch- und Nachttische, 1 auß. und 2 tannene Kleider-

Schränke, verschiedene ovale und andere nutz. Tische, sowie Teppiche, Rouleaux und Vorhänge 2c. gegen Baarzahlung versteigert.

Wiesbaden, den 15. März 1869.
4761

Der Bürgermeister-Adjunct.
Coulin.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 31. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr will Herr Adam Benz von Eppstein seine in der Ludwigstraße dahier zw. Andreas Kiefer und dem Wege belegene Hofraithe, bestehend aus:

- a) einem zweistöckigen Wohnhause 28' lg. 28' tf.,
 - b) einer einstöckigen Scheuer 33' vergl. lg. 27' tf. mit 10° 49' Hofraum und 1° 67' Fläche, bestimmt zur Straßenanlage,
- in dem hiesigen Rathhause, Zimmer No. 2, dahier einer dritten Versteigerung aussetzen lassen.

Wiesbaden, den 20. März 1869.
5181

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 5. April l. J. Vormittags 9 Uhr will Frau Küfermeister Carl Dewald Wittwe von hier allerlei Hausmobilen, namentlich ein vollständiges Küferwerkzeug, Küferwertholz 2c. in dem Hause Häfnergasse Nr. 7 dahier gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 18. März 1869.
5590

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 9. April l. J. Nachmittags 3 Uhr kommen in dem Hause Bleichstraße Nr. 8 dahier ein Koffer mit gut erhaltenen Herrenkleidern, eine Cylinderuhr 2c. gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 23. März 1869.
5561

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Holz-Versteigerung.

In den Rauenthaler Gemeindewaldungen kommen am Donnerstag den 1. und Freitag den 2. April l. J. zur öffentlichen Versteigerung:

1) Distrikt Schlittenradweg:

- 37 eichene Baustämme von 2200 Eblß,
- 3000 Stück eichene und buchene Bohnenstangen,
- 35 Klafter eichen Scheitholz,
- 14 " " Prügelholz,
- 20 " " buchen Scheitholz,
- 4800 Stück eichene und buchene Wellen,
- 2600 " Abbuschwellen,
- 40 Klafter Stockholz;

2) Distrikt Borngraben:

- 40 Stück birkenen Gerüstbölzer (Wagnerholz),
- 2600 " buchenen Bohnenstangen,
- 3 1/2 Klafter beschubiges saalweidenes Pfählholz, und
- 7825 Stück buchenen und gemischte Wellen.

Es dient zur Nachricht, daß am 1. April im Distrikt Schlittenradweg mit der Versteigerung begonnen wird und die Abfuhrwege in gutem Zustande sind.

Raenthal, den 22. März 1869. Der Bürgermeister.
103 Schuth.

Strohhüte in allen Farben,
von den billigsten bis zu den feinsten, sind in großer Auswahl vorrätig bei

Christ. Jstel, Langgasse 19.

Strohhüte zum Waschen werden fortwährend angenommen und bestens besorgt.

Dieselbst können einige Mädchen das Putzgeschäft erlernen. 5272

15 Langgasse 15.

15 Langgasse 15.

Strohhüte empfiehlt C. F. Wetz

von 24, 36, 48 kr., 1 fl., 1 fl. 30 kr., 2 fl. und höher. Dieselbst werden alte wie neu gewaschen, braun und schwarz gefärbt und façonnirt.

15 Langgasse 15.

15 Langgasse 15.

Fertige Hüte, Band, Blumen, Schleier &c. empfiehlt billigst in Auswahl vorstehendes Geschäft. 5310

15 Langgasse 15.

F. Strasburger,

Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße,
empfehlte sein Lager in

**Colonial- & Spezereiwaaren, Südfrüchte,
Weine und Mineralwasser.**

Billigste Tagespreise.

5282

Selterswasser

in frischer Füllung per $\frac{1}{2}$ Krug 10 Kreuzer, bei Abnahme von 12 Krügen per Krug $9\frac{1}{4}$ Kreuzer empfiehlt

J. C. Keiper, Michelsberg 6. 5616

Kohlen-Bügeleisen,

sehr praktisch und empfehlenswerth, in großer Auswahl bei

Fr. Knauer, Neugasse 9. 5617

 **Kinderwagen,**

solid und dauerhaft gearbeitet, in jeder Größe, sowie alle in meinem Geschäfte vorkommenden Korbwaaren, von den feinsten bis zu den ordinärsten in großer Auswahl, empfiehlt als sehr preiswürdig

Wilh. Machenheimer, Korbmacher, Neugasse 20.

Reparaturen werden schnellstens besorgt. 5256

Ueber die Ertheilung mathematischen Unterrichts giebt die Exped. d. Bl. Auskunft. 5593

Ein Schwarzlopf (guter Schläger) ist zu verk. Kirchg. 15a, Hinterh. 5610

Wellritzstraße 21 Parterre sind eine gebrauchte Gestudebettstelle, eine Seegrasmatratze und ein gew. Tisch zu verkaufen. 5613

Eine Grube Ruhdung ist zu verkaufen Adlerstraße 29. 5603

A. Schirmer, Markt 10,

empfiehlt:

Café-Santos, wohlgeschmeckend, per Pfund 24 fr.,

" " reinschmeckend, " 28 "

" grünen Java per Pfund 30, 32, 34 fr.,

" gelben Java " 36 und 40 fr.,

" hellbraunen Java per Pfund 42 fr.,

" braunen und feinstbraunen Java per Pfund 44 und 48 fr.,

" grünen Ceylon per Pfund 36, 38, 40, 42 fr.,

" Perl-Ceylon per Pfund 42 fr.,

" Mocca per Pfund 30, 42, feinst 48 fr.,

bei Abnahme von 10 Pfund billiger.

5572

Brod nach Liebig's Methode

trifft von nun an in regelmäßigen täglichen Sendungen ein und empfehle ich solches wiederholt als das wohlgeschmeckendste und nährendste Brod.

5530

C. W. Schmidt, Goldgasse 2.

Göttinger Cervelatwürste

bester Qualität, in Rinds- und Schweinedärmen, empfiehlt

5573

A. Schirmer, Markt 10.

Welts im Brod per Pfd. 17 fr.,

Feinsten Biscuit-Vorwurf per Kumpf (8 $\frac{3}{4}$ Pfd.) 56 fr.

5214

J. Haub, Ecke der Häfner- und Mühlgasse.

Fußboden-Farben

und desgl. Lack (rasch trocknend, ohne Geruch), alle Sorten geriebene Oelfarben zum Anstrich fertig, empfiehlt zu billigsten Preisen

J. B. Weil, Webergasse 34.

Die für

Nerven- und Muskelschwache, Matte, Magere, Blasse, Bleichsüchtige

von Prof. Dr. Boek, der medicinischen Gesellschaft zu Leipzig und vielen Aerzten als bewährt empfohlenen

Robert Freygang'schen

eisenhalt. Chocoladen à Pack (gelb) . . . 1 fl. 30 fr.,

à Tafel 5 Mgr. (blau) à . . . 1 " 12 "

" Bonbons à Carton . . . — " 14 "

" Syrup, Limonaden-Syrup à Fl. . . — " 36 "

" Liqueur, f. Damenliqueur à Fl. . . — " 36 "

" Magenbitter, wenig süß, à Fl. . . — " 48 "

empfiehlt

A. Schirg, Schillerplatz. 4775

Eine fast neue Bürger-Schützen-Uniform ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 3576

Lacirte ein- und zweischläfige Bettstellen zu verkaufen. Näh. Exp. 5482

Englische Teppiche.

Mein Lager englischer Teppiche und Tischdecken halte bestens empfohlen.
532 Adolph Sabel, Eblnicher Hof.

Geborene, Proklamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 11. Febr., dem Küfserkellner Johann Bröning ein S., N. Jacob Clemens Reinhard Emil. — Am 16. Febr., dem Hautboisten Karl Patann dahier eine T., N. Christine Pauline Auguste. — Am 23. Febr., dem Kreisgerichtskassen-Assistenten Heinrich Roth dahier ein S., N. Georg Wilhelm Rudolf. — Am 1. März, dem h. B. und Strumpfw Weber Franz Feiz eine T., N. Anna Franziska Dorothee Johanne. — Am 4. März, dem Kaufmann Franz Eisenmenger ein S., N. Karl Jacob Konrad. — Am 6. März, dem Kutscher Georg Spriestersbach von Völschied eine T., N. Karoline Wilhelmine Pauline. — Am 7. März, dem Bademeister Johann Matt dahier eine T., N. Marie Eleonore Julie. — Am 8. März, dem h. B. u. Fuhrmann Friedrich Hahn ein S., N. Christian Ludwig. — Am 10. März, dem Bäcker Heinrich Matternann von Molsberg eine T., N. Elisabeth Dorothee Anna. — Am 14. März, der led. Henriette Kunkel ein S., N. Wilhelm Adolf.

Proklamirt: Der Schuhmacher Friedrich Petermann von Sulzbach, A. Höchft, und Juliane Börner von Kunkel. — Der h. B. u. Königliche Regierungs-Diätar Philipp Menz und Georgine Weyershäuser von Diebrich. — Der Schreiner Wilhelm Herrmann von Hahnstätten und Katharine Pitz von Holzhausen v. d. H. — Der h. B. u. Tapezirer Karl Sauer und Anna Zimmermann von Bodenhausen. — Der Appellations-Gerichts-Referendar Waldemar Zitelmann dahier und Franziska Guradze von Breslau. — Der verw. h. B. u. Stadtdiener Valentin Conrad und Marie Gerstenberg von Lebenshausen, Reg.-Bez. Cassel. — Der Schreiner Ferdinand Bouffier von Kirberg und Katharine Dauber von Mosbach. — Der Rechtsanwaltsgehilfe Wilhelm Hedelmann dahier, heimisch in Pinter, und Margarethe Weiland von Niederselters. — Der Probator Christian Krämer dahier und Marie Engel von hier. — Philipp Peter Rudolf von Münsterappel bei Kaiserslautern und Marie Elisabeth Wallauer von Oberursel. — Der verw. Schuhmacher Adam Schneeberger von Montabaur und Magdalene Burkhart von Mittelheim.

Getraut: Am 21. März, der Schlosser Johann Weidmann von Cronberg und Mathilde Kessler von Neuhof. — Am 21. März, der Kutscher Peter Sulzbach von Langenfeisen und Christiane Herrchen von Springen. — Am 25. März, der Schreiner Alexander Benz von L.-Schwalbach und Marie Böttner von Caub.

Gestorben: Am 19. März, Mloys Christian Karl, ehl. S. des h. B. u. Maurers Adolf Fischer, alt 1 J. 8 M. 7 T. — Am 19. März, der Pfründner Philipp Ebrenhardt von Born, alt 68 J. 3 M. 10 T. — Am 19. März, Marie, ehl. T. des Schmiedemeisters Friedrich Feiz von Idstein, alt 15 J. 7 M. 13 T. — Am 19. März, der Uhrmachergehilfe Rudolph Armgard von Hannover, alt 19 J. — Am 20. März, Clara, T. der Näherin Anna Gilbert von hier, alt 18 J. 19 T. — Am 20. März, Feuny, ehl. T. des Rittergutsbesizers Leopold von Böhm von Piegwitz in Schlesien, alt 31 J. 10 M. 25 T. — Am 20. März, die Ehefrau des h. B. u. Hautboisten Georg Asmus, Dorothee Henriette Elisabeth, geb. Göbel, alt 48 J. 2 M. 4 T. — Am 20. März, Karl, ehl. S. des h. B. u. Conditors Moritz Neumann, alt 2 J. 1 M. 10 T. — Am 21. März, Hans Hugo Fedor Willy, ehl. S. des Appellationsgerichts-Secretärs Wilhelm Radm dahier, alt 1 J. 21 T. — Am 22. März, die Wittve des Lünchers Georg Reif von hier, Katharine, geb. Hauberich, alt 51 J. 3 M. 21 T. — Am 23. März, Karoline, unverehel. T. des Geheimen Kirchenraths Karl Schellenberg, alt 54 J. 1 M. 22 T. — Am 23. März, die Wittve des Kammerfourriers a. D. Stritt, Juliane, geb. Stirn, alt 54 J. 7 M. 18 T. — Am 23. März, die Ehefrau des Königl. Preussischen Premier-Lieutenants August von Holbach, Hermine, geb. von Vibra, alt 23 J. 2 M. 5 T. — Am 24. März, der Handlungscommis Philipp Meurin von Trier, alt 38 J. — Am 24. März, die Ehefrau des Dienstmanns Jacob Busch von Neckenroth, Friederike, geb. Scherer, alt 33 J. — Am 24. März, Sophie Marie, ehl. T. des h. B. und Tapeziers Ludwig Anton Bisse, alt 2 J. 11 M. 12 T. — Am 24. März, Margarethe, ehl. T. des Gefangenwärters im Criminalgericht Edmund Reischert dahier, alt 8 M. 3 T. — Am 25. März, die Dienstmagd Elisabeth Futh von Schuppach, alt 25 J. — Am 25. März, Eduard, ehl. S. des Mechanikus August Schneider von Mainz, alt 9 M. 21 T. — Am 25. März, Anna Elise, ehl. T. des h. B. u. Gastwirths Jacob Poths, alt 2 M. 24 T.

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag

(II. Beilage zu No. 73)

30. März 1869.

Schirm'sche Handelsschule, Dokheimerstraße 2c.

Die Anstalt wurde seit 1867 von 114 Schülern (34 Wiesbadener und 80 Fremde) besucht. Im Laufe des Jahres 1868 traten 40 Zöglinge neu ein.

Die Anstalt besteht aus 3 Vorbereitungsklassen, 2 Oberklassen und einer Fremdenklasse.

Die Schüler der Vorbereitungsklassen werden zum Eintritt in die Oberklassen der Anstalt, in die Gymnasien, oder die höhere Bürgerschule vorbereitet.

Die Zöglinge der beiden Oberklassen werden speziell für den Kaufmannsstand ausgebildet.

Die Fremdenklasse ist für die der deutschen Sprache nicht mächtigen Schüler bestimmt.

Aufgenommen werden Knaben im Alter von 8 bis 16 Jahren und können als Pensionäre, Halbpensionäre oder Externe eintreten.

Beginn des Sommersemesters am 8. April l. Js.

Prospecte und nähere Auskunft ertheilt der Unterzeichnete.

2326

Heinrich Lindner.

Kinderhaus zu Wiesbaden,

Erziehungs-Anstalt für Kinder der gebildeten Stände vor dem schulpflichtigen Alter.

Dasselbe beginnt seinen Commercialkurs Montag den 5. April.

Anmeldungen werden entgegen genommen in dem Local der Anstalt, Kirchgasse 20, von der Vorsteherin

Charlotte Snell. 5554

Englischen Unterricht. German Lessons.

Wo, sagt die Expedition d. Bl. 131

Englische Sprach- und Conversationsstunden ertheilt

446

Georg Linck, Franzplatz 12.

Miethcontracte

per Stück 6 fr. sind zu haben in der Expedition des Tagblatts. 5700

Neusser Patent-Glanz-Stärke

in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{3}$ Pfund-Paqueten à 16 und 8 fr.; feinste Brödel-Stärke à 14 fr. empfiehlt

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 5544

Zum Anlegen und unterhalten von Parks und Gärten, sowie zum Anfertigen von Plänen für neue Anlagen empfiehlt sich

A. Weber, Kunst- und Handelsgärtner, Parkstraße 13.

NB. Bestellungen können auch in der photographischen Anstalt des Herrn **E. M. v. Gelde**, Marktstraße 5, abgegeben werden. 4472

Mein Lager in **Rothherden** neuester Construction (eigener Fabrik) ist wieder vollständig in allen Größen assortirt und empfehle ich dieselben zur geneigten Abnahme unter Garantie.

3260

J. Hohlwein, Helenenstraße 23.

Tapeten

in sehr reicher Auswahl, wobei schöne Goldtapeten, 36 fr. per Rolle empfiehlt **S. Jourdan** in Mainz, Markt 11. 2276

Walkmühle.

Beau-Site.

Das Reinigen der Zimmerteppiche, Bett- und Sopha Vorlagen, Couchläufer, aller Sorten wollener Tisch- und Bettdecken wird hiermit in empfehlende Erinnerung gebracht, unter Zusicherung der sorgfältigsten Behandlung. Preise nach ☐ Elle billigst berechnet.

NB. Auf Verlangen werden die Teppiche im Hause abgeholt. 505

In allen vorkommenden **Decorations-, Maler- und Radirer-Arbeiten** empfehlen sich unter Zusicherung schönster Arbeit und billiger Bedienung

3914 **H. Erbe, A. Ohls**, Schwalbacherstraße 8.

Im **Austreichen, Firnissen und Frottiren** der Fußboden, empfiehlt sich bei solider dauerhafter Arbeit und möglichst billigem Preise **August Stappert**, Frotteur. Bestellungen werden angenommen Helenenstraße 19 und Wehnergasse 35, Parterre. 3636

Zum **Einrahmen** von Bildern, Spiegeln, Kränzen etc. empfiehlt sich unter Zusicherung sorgfältiger Arbeit und billiger Berechnung

308 **L. Link**, Glaser, Steingasse 31.

Getragene Kleider werden zu den höchstmöglichen Preisen angetauscht; auch werden dieselben gegen neue eingetauscht bei

534 **A. Garzheim**, Langgasse 2, Ecke des Michaelsbergs.

Langgasse 5 ist ein einth. Mahagont- und ein zweith. tannener **Kleiderschrank**, sowie ein nußb. ovaler Tisch zu verkaufen. 4832

Ein **Landhaus** mit Hintergebäude, nahe an der Stadt, alles massiv gebaut, ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Expedition. 646

Ein **Landhaus** mit Garten, in angenehmer Lage, ist zu verkaufen. Näh. in der Expedition d. Bl. 1066

Kirchgasse 33 ist ein **Mahagont-Schreibsecretär**, ein Kleiderschrank, eine nußb. Kommode, sowie mehrere Rohrsthühle billig zu verkaufen. 4832

Ein gut erhaltener **Flügel** ist zu verkaufen Dohheimerstraße 11. 2378

Ein guterhaltener **Tafelklavier** für 55 fl. zu verk. Wehrstraße 18. 4427

Moritzstraße 9 sind sehr gute **Kartoffeln** zu verkaufen. 2233

Friedrichstraße 30 sind **Kartoffeln** per Kumpf 6 fr. zu haben. 3765

Dickwurz und gutes **Wiesenhay** sind billig zu verkaufen Helenenstraße 24 bei **Hch. J. Blum**. 2825

Putzpapier und Putzfaçons,

das erstere in allen Farben vorräthig geschnitten bei

5240

Josef Roth, vormals: **A. Rauch,**
Ecke der Marktstraße und Mengasse.

Piqué-Decken

empfehl't billigst

H. W. Erkel, Webergasse 4. 3610

Gänzlicher Ausverkauf

3252

von Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Briestaschen, Albums, Necessaires, Schreibmappen, sowie eine große Auswahl in Broschen und Ohrringen bei

Karl Bonacina, neue Colonnade 34.

Reif-, Frisir- & Staubkämme zu 3, 6 u. 9 kr.

sind zu haben in großer Auswahl Ellenbogengasse 10.

3256

Für Confirmanden!

Confirmanden-Anzüge in allen Qualitäten zu äußerst billigen Preisen, vorräthig bei

Louis Süß,

24 Langgasse, im Badhaus zum goldenen Brunnen, 24

in Wiesbaden.

561

Das Neueste in

Kragen und Manschetten für Herrn u. Damen

sind in großer Auswahl von 9 kr. an zu haben Ellenbogengasse 10.

3255

Frische Sendung

Kreuznacher Mutterlauge

empfehl't

A. Moos, Kirchgasse 19. 4986

Aufbodentack in diversen Farben, sofort trocknend,

Selfarben in allen Nuancen, zum Anstrich fertig,

Portland-Cement, in Tonnen wie im Anbruch

zu den billigsten Preisen bei

Eduard Weygandt, Langgasse 29.

5115

Täglich frisch:

Süße Milch, Butter- und Dickmilch, sowie süßen und sauren Rahm

bei **Ad. Blum,** Mehrgasse 37.

5141

Gebrauchte Koffer sind zu verkaufen, auch werden vor wie nach alte gegen neue eingetauscht und verliehen bei

Franz Alf, Sattler.

4969

Rhein-Dampfschiffahrt.

Cölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Fahrplan vom 10. März.

Von Biebrich nach Cöln	7 ³ / ₄ , 10 und 12 Uhr Morgens.
" " " Bingen	3 ¹ / ₄ Uhr Nachmittags.
" " " Düsseldorf	} 10 Uhr Morgens. Direct ohne Uebernachtung täglich mit Ausnahme Samstags
" " " Emmrich	
" " " Rotterdam	
" " " Düsseldorf	
" " " Emmrich	} 10 Uhr Morgens. Direct ohne Uebernachtung nur Mittwochs und Samstags.
" " " Arnheim	
" " " London	
" " " Mannheim	
" " " Mannheim	1 Uhr Nachmittags.
Von Wiesbaden nach Biebrich	7, 9, 11 ¹ / ₄ Uhr Morgens.

Billete und nähere Auskunft in Wiesbaden auf dem Bureau Langgasse 10.

Biebrich, den 8. März 1869.

Der Agent:

J. Clouth.

158

Wiesbadener Consum- und Sparverein.

Eingetragene Genossenschaft.

Der Vorstand des Wiesbadener Consum- und Sparvereins beehrt sich seinen verehrten Mitgliedern, sowie einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß wir mit dem Heutigen unseren zweiten Laden **Taunusstraße No. 10** eröffnet haben.

Wir empfehlen unser reich assortirtes Lager in Colonialwaaren, Landesproducten, Delicateffen, Liqueuren, Weinen, sowie sämmtlichen künstlichen Mineralwassern, Limonaden gazeuses etc.

Zugleich haben wir einen Ausschank von Soda- und Selterswasser im Glas errichtet und verabreichen solches per Glas zu 2 kr., mit Liqueur zu 4 kr.

Die Mineralwasser und Limonaden sind aus der Mineralwasseranstalt von Louis Schäfer dahier.

Wiesbaden, den 26. März 1869.

Der Vorstand.

446

Den Herren Gastwirthen & Hotelbesitzern

empfiehlt Unterzeichneter sein Glas-Lager, welches sowohl alle aichpflichtigen, sowie alle anderen zu dem Wirthschaftsbetriebe nöthigen Gläser enthält.

NB. Bierseidel, Schoppen- und halbe Schoppengläser mit und ohne Fuß (viele Sorten), Saarbrücker Weinflaschen $\frac{1}{1}$, $\frac{3}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ Liter, schön von Farbe und knapp im Maß, sind stets in größter Anzahl vorräthig geacht.

Ferner empfehle mein für die Saison vorräthiges Lager in doppelt dicken Hotel-Tellern nebst dazu gehörigen Platten, dicke Tassen etc., in schöner, reiner Waare.

Preise billig und fest. Achtungsvoll

4951

M. Stillger, Häfnergasse 18.

Die beste Qualität Mehl von der Dillenburg Dampfmühle
à 1 fl. per Rumpf, empfiehlt

F. L. Schmitt.

5428

Roh-Eis-Verkauf

täglich und in jedem Quantum bei
3204

Wilh. Abler, Conditor,
Langgasse 40, Ecke des Kranzplatzes.

Roh-Eis, jedes Quantum, zu jeder Tageszeit, empfiehlt billigst
4708 **H. Momberger, Conditor, Langgasse 39.**

Java-Café bei **F. L. Schmitt,**

Lannusstraße 25,

grün 28, 30 und 32 fr.

blau 36, 38 und 40 "

gelb 36, 38 und 40 "

echt braun 44, und 46 fr.,

gebrannten 38, 44, 48 und 56 fr.

} per Pfund.

sämmtliche Sorten sind rein und fein von Geschmack.

5543

Zur neuen Union,

9 große Burgstraße 9,

Table d'hôte um 1 Uhr,

Diner à part,

reingehaltene Weine,

vorzügliches Export-Bier im Glas

empfehlen bestens

A. Mahr Wwe. 5495

Melis im Brod, per Pfd. 17 fr.,

feinsten Melis im Brod, per Pfund 18 fr.,

feinste Raffinade . . . " " 19 "

gestoßenen Melis . . . " " 18 "

gestoßene Raffinade . . . " " 20 "

empfehlen

A. Schirmer, Markt 10. 5484

Colonial-Raffinade

in ☐ Würfeln geschnitten und elegant verpackt in Kistchen von 5 und 10 Pfund,
per Pfund 22 fr., empfiehlt

5475

Hermann Rühl,
Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

Grosse vollsaftige Messina-Apfelsinen, Dünnschaalige Messina-Citronen

empfehlen billigst

5318

Chr. Ritzel Wwe.

Messina-Orangen und -Citronen

empfehlen

5474

Hermann Rühl,
Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

Bestes Zuckerrübenkraut per Pfund 7 fr., holländ. Zuckersyrup 12 fr.,
feinstes Traubengelée 14 fr., reinen Honig 16 fr., weißen Zucker 18 fr.,
türkische Zwetschen 8 fr., Bamberger 6 fr., Gemüßnudeln 10 fr., wirkliche
Eiernudeln 16 fr., Macaroni 20 fr., bestes Schweineschmalz 27 fr., rein-
schmeckend Salatöl per Schoppen 22 fr. bei

5214

J. Haub, Ecke der Häfner- und Mühlgasse.

Angora-Quasten

in schöner Auswahl zu sehr billigen Preisen, empfiehlt

4620

H. Exner, Posamentier, 7 Neugasse 7.



Nähmaschinenfabrik

von

Aug. Sternberger,

fl. Webergasse 5,



verfertigt nur die besten amerikanischen Systeme von Wheeler & Wilson,

Grove, Grover & Baker, welche die längst anerkannt besten für Näherinnen, Schneider, Rappenmacher und Schuhmacher sind.

Salon-Familien-Maschinen in reichster Auswahl.

Neueste Hand-Nähmaschinen mit Doppelseppstich und Kettenstich. Herabgesetzte Preise; bedeutend billiger als bei Händlern. Großer Vortheil für Käufer, eine Maschine von mir zu beziehen, da ich durch gründliche Kenntnisse meine Garantie richtig leisten kann. Gründlichen Unterricht gratis. Reparaturen werden billig und schnell besorgt.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

484

Frisch angekommen:

Schwarze Zeugstiefeln ohne Absätze von 2 fl. 12 fr., mit Absätzen von 2 fl. 30 fr. an, Kidleder- und Zeugstiefeln, Pantoffeln zu sehr billigen Preisen bei

5442

J. Wacker, Goldgasse 20.

Schuh- und Stiefel-Lager

von **Fr. Lamberti,** Häfnergasse 13,

empfehlen hiermit alle Arten selbstverfertigte Schuh- und Stiefelwaaren zu den billigsten Preisen.

5396

Tapeten, Fenster-Rouleaux & Wachstuch

empfehle in schöner Auswahl und billigsten Preisen.

5073 Carl Jäger, Langgasse 16, Eckhaus der Langgasse u. Kirchhofsgasse.

Wein stets reichsortirtes

Teppich-Lager

bringe hiermit in empfehlende Erinnerung.

3173

Reinhard Thoma, 6 Marktsirasse 6.

2 Neugasse 2.

Getragene Damen- und Herren-Kleider werden für künftigen Bedarf, nicht für den Export angekauft, sowie Goldborden und Stickereien.

Gerhardt. 531

La Ruhrkohlen, sehr stückreich, lasse ich in Viebrich aus-
laden. Gef. Aufträgen sieht bestons entgegen
4164 **Carl Beckel jun.,** Schachtstraße 7.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

können wieder direct vom Schiffe an der Ohfenbach bezogen werden.
4182 **A. Momberger,** Moritzstraße 7.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen,

vorzüglicher Qualität, sind direct vom Schiff zu beziehen bei
4875 **A. Brandscheid,** Ecke der Röderstraße und Steingasse 35

Ruhrkohlen in stets frischer Qualität.
4874 **Ellenbogengasse 15, G. D. Linnenkohl,** Nerostraße 48.

Ruhrkohlen.

Ofen- und Ziegelskohlen von bester Qualität, sind direct aus dem
Schiffe zu beziehen bei **J. K. Lembach** in Viebrich. 202

Die Dampf-Brennholzspalterei
von **W. Gall,** Dotzheimerstraße 29a,

empfehlte und liefert billigt in jeder gewünschten Quantität franco ins Haus,
zum Heizen:

Buchen- und Eichenholz u. in jeder beliebigen Form geschnitten und gespalten
zum Anzünden:

Fein gespaltenes **Kiefernholz,**
ferner noch **Rothholz,** besonders geeignet zum Heizen von Fayence-Ofen. 24459

Elegante Facons. Gute Qualitäten.

Herm. Henochsberg, Inselgasse in Mainz,

empfehlte zur bevorstehenden Saison sein auf's Reichhaltigste sortirtes

Schuh- & Stiefel-Lager

von den billigsten bis zu den elegantesten Sorten, worunter besonders für

Erstkommunikanten

sich eine große Auswahl vorfindet.

Wiederverkäufer erhalten angemessenen Rabatt.

Billige Preise! 5262

Für Bauunternehmer.

Wegen Bauveränderung sind die fast noch neuen, vollständigen **Fenster-**
einrichtungen mit Jalousieläden eines dritten Stockes zu verkaufen. Näh.
im Landhause Sonnenbergerstraße 20, Parterre. 5516

Starke wilde Reben, hoch- und niederstämmige Rosenbäumchen, Monat-
rosen, grün angestrichene Rosenbaumpfähle von 3—7 Fuß Länge sind zu
haben bei **Conrad Spanknebel,** Gärtner, Rheinstraße 14. 5538

Nerostraße 19 im 2. Stock werden alle Sorten **Gläser** gekauft. 3424



Pianoforte-Lager

von **S. Hirsch**, Taunusstrasse 25.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafellavieren, Harmoniums u. s. w. aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. — Unter mehr-jähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 5155

Dem verehrlichen Publikum mache hierdurch die ergebenste Anzeige, daß ich mein Geschäft an meine beiden Söhne **Fritz** und **Robert Gerth** übergeben habe.

Indem ich für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich, dasselbe auch auf meine Söhne übertragen zu wollen und zeichne
Hochachtungsvoll

J. J. Gerth.

Auf Vorstehendes Bezug nehmend zeigen wir hiermit an, daß wir das Geschäft unseres Vaters übernommen haben und unter der Firma **Gebr. Gerth** fortführen werden. Gleichzeitig empfehlen wir uns in der Anfertigung aller in die **Bildhauerkunst** einschlagenden Artikel, unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung.

Wiesbaden, im März 1869.

Hochachtungsvoll

Gebr. Gerth,

Bildhauer.

5338

Die
Färberei, Druckerei und Pariser Kunstwäscherei
von

J. N. Freis, Schützenhofplatz,

empfiehlt sich für bevorstehende Frühjahrs-Saison durch billigste Preise (besonders bei der Wäscherei sehr ermäßigt) und möglichst rasche Ablieferung der Gegenstände hofft sie bedeutenden Zuspruch zu erhalten. Auch liegt eine schöne Auswahl neuer Pariser Druckmuster zur gefälligen Ansicht auf. 2726



Ein sehr gut gehaltener Wagen, ein- und zweispännig zu fahren, ist zu verkaufen

Friedrichstraße 28.

3136

Ich empfehle mich im Porzellanöfen-Umsetzen und -Repariren. Bestellungen für neue Öfen werden freundlichst entgegen genommen. Auch werden eiserne Öfen gesetzt und gepunkt. **Fr. Rielstahl**, Fabenearbeiter, 24450
1 Kapellenstraße 1.

Eine rentable Wirthschaft in einer der schönsten Straßen Wiesbadens ist sogleich zu vermieten. Näh. in der Exped. 5473

Kirchgasse 25 sind nußbaum-polirte Bettstellen billig zu verkaufen. 4587

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag

(III. Beilage zu No. 73)

30. März 1869.

Feuerwehr.

Dienstag den 30. März l. J. Nachmittags 4 Uhr wird die vorgeschriebene Feuerwehrübung vorgenommen; sämtliche Abtheilungen, mit Ausnahme der Mannschaften von den beiden großen Wagenspritzen Nr. 1 und 4, des Feuer-eimer-Transportwagens, der 4 Compagnien Wasserreicher, werden eingeladen, mit ihren Maschinen, Geräthschaften und Abzeichen versehen, in blauer Uniform vor der Marktschule Aufstellung zu nehmen.

Die betreffenden Mannschaften werden aufgefordert, sich bei Zeit wegen Abholung der Requisiten in den Remisen zu versammeln.

Die Feuerwehr wird um 3½ Uhr durch die Signalisten alarmirt.

Wiesbaden, den 27. März 1869.

Der Brand-Director.

Ehr. Zollmann.

Pompier-Corps.

Zu der am Dienstag den 30. März stattfindenden allgemeinen Feuerwehrübung ersuchen wir sämtliche Mitglieder des Corps sich präcis 3½ Uhr in vorschriftsmäßiger Uniform zum Abmarsche am Spritzenhause einzufinden. Wir bemerken, daß nur genügende Entschuldigungen — beim nicht Erscheinen — Berücksichtigung finden werden.

Das Kommando:

5607

L. Krempel. Ch. Gaab.

Turnverein.

419

Alle, welche Forderungen an den Turnverein haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben schriftlich bis zum 3. April bei dem Vorsitzenden, Herrn C. Ritter jun., einzureichen.

Der Vorstand.

Gesang- und Gebetbücher

in einfachen und eleganten Einbänden empfiehlt billigt

Josef Roth,

3244

Ecke der Marktstraße und Neugasse.

Frankfurter Pferdemarktloose

a 1 Thlr. (Ziehung am 14. April) sind zu haben. Exped. d. Bl. 3400

Beste Sorte Frühkartoffeln, zum Segen, sind zu verkaufen fortgesetzte Schwalbacherstraße 45, Dachlogis. 5599

Strohhüte

in größter Auswahl, von den billigsten bis zu den feinsten Sorten, als: Mädchen- und Damen-Hüte von 10 kr. anfangend, Kinder-Kappen von 18 kr. an, garnirte Knaben-Hüte von 30 kr. an und höher, empfiehlt zu sehr billigen Preisen

501

P. Peaucellier, Marktstraße 11.

Strickgarne

in roh, gebleicht, geflammt etc., empfehlen zu den billigsten Preisen

5494

G. Rach & Comp., Neugasse 11.

Vollständige Betten,

sowie einzelne Theile, Kopshaar- und Seegras-Matratzen (in großer Auswahl vorräthig) empfiehlt zu den billigsten Preisen

A. Bær, Steingasse 13. 5505

Saar- & Ruhrkohlen,

letztere aus der Zeche Helene und Amalie, empfiehlt

G. Hahn.

Bestellungen werden angenommen im Lager an der Staatsseisenbahn, bei Fritz Hahn, Spiegelgasse 15, A. Hahn, Kirchgasse 6a.

24462

Ruhrkohlen

besten Qualität fortwährend zu beziehen bei C. Wilmis im alten Rathhaus (Markt).

2724

Für Weißbinder!

Wand- und Gang-Muster u. s. w. sind zu haben bei

Kaspar Hinkel, Tünchermeister,
Zanggasse 22 neu, Mainz.

5527

Adelheidsstraße 5 sind zu verkaufen: 3 Brandlisten, 2 nußbaumpolirte Bettstellen, 1 Nähtisch, 12 Rohr- und 12 Polsterstühle, ein Mahagoni-Kleiderschrank, alles neu.

4609

Ein gut erhaltenes Tafellavier ist für 80 fl. zu verkaufen. N. E. 5146

Ein gutes Tafellavier ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres Wellstrichstraße 18.

5247

Helenenstraße No. 5 bei Botenmeister Brühl ist ein noch gut erhaltenes Klavier sogleich zu vermieten.

5286

Mehrere gehäubte Kanarienvögel, Weibchen und 2 Hahnen, und eine schöne Hecke sind zu verkaufen Häfnergasse 10.

5180

Kanarienvögel (Männchen und Weibchen), sowie zwei große Hecken billig zu verkaufen Nerostraße 32.

5577

71 Ruthen 39 Schuh Bleichwiese am Faulweidenborn, neben Jacob Stuber, 24 Ruthen 39 Schuh Acker auf der alten Bach sind zu verpachten durch Peter Seiler.

5571

Ein rentables Landhaus wird aus freier Hand zu kaufen gesucht. Näh. in der Expedition d. Bl.

5330

Mauergasse 9 ist eine Grube Dung zu verkaufen; auch kann ein reinliches Mädchen Schlafstelle erhalten.

5443

Hochstraße 16 sind Dillwurz zu haben.

3909

Taunus-Eisenbahn.

Dreißigste ordentliche Generalversammlung.

Die nach §. 34 der Statuten stimmberechtigten Actionäre der Taunus-Eisenbahn-Gesellschaft werden zu der

Dienstag den 27. April d. J. Vormittags 10^{1/2} Uhr
zu Mainz in dem Locale des Casinos (Hof zum Güttenberg) abzuhaltenden
30. ordentlichen Generalversammlung hierdurch eingeladen.

Diejenigen Actionäre, welche dieser Versammlung beiwohnen wollen, werden
ersucht, sich am

12. und 13. April d. J. Vormittags von 9–12 Uhr, zu
Frankfurt auf dem Taunus-Eisenbahn-Bureau im Bahnhofe,
zu Mainz auf dem Bureau der Trajectanstalt am Rheinufer,
zu Wiesbaden auf dem Bahnbureau im Stationshause,
unter Vorzeigung der in ihrem Besitze befindlichen Actien, mit einem nach
Nummern und Litera geordneten, doppelt ausgefertigten und unterschriebenen
Nummern-Verzeichnisse versehen, wozu die Formularien an den genannten
Orten ausgegeben werden, anzumelden.

Die Eintrittskarten zu der Generalversammlung, welche zugleich zur freien
Fahrt auf der ganzen Strecke der Taunuseisenbahn für den genannten Tag
berechtigen, jedoch nur persönliche Gültigkeit haben, werden an den Orten der
Anmeldung **den 24. und 26. April Vormittags von 9–12 Uhr**
ausgegeben.

Gegenstände der Verhandlung sind:

- 1) Geschäftsbericht des Verwaltungsraths und der Direction über den Bahn-
betrieb im Jahre 1868;
- 2) Erstattung des Berichts der Revisions-Commission über die Betriebs-
Rechnung pro 1868, sowie Ertheilung der Decharge über die revidirten
Rechnungen;
- 3) Vertheilung des Ueberschusses aus dem Betriebsjahre 1868, insbesondere
Feststellung der Dividende u. s. w.;
- 4) Wahl von Mitgliedern des Verwaltungsraths, deren Ersatzmännern und
des Revisions-Ausschusses.

Frankfurt a. M., den 16. März 1869.

Der Verwaltungsrath

der Taunus-Eisenbahn-Gesellschaft.

426

Turnverein.

Die Mitglieder, welche Bücher der Vereinsbibliothek
entliehen haben, werden hiermit aufgefördert, dieselben
bis Montag den 5. April abzuliefern.

419

Der Vorstand.

Die erwartete Sendung

lederner Damenschürzen

ist eingetroffen.

G. D. Linnenkohl. 5598

Ein Mitleser zur Kreuzzeitung gesucht Kranzplatz 1.

5609

Alle Sorten Thee's und Chocolate, Cacaomasse und Cacaopulver

empfehl't billigt

A. Schirmer, Markt 10. 23271

Slaschen werden angekauft Kirchhofsgasse 10. 5521

Ein evang. **Militär-Gesangbuch**, geb. in schwarzem Leder, gez. C. P., wurde am 26. d. M. verloren. Gegen Belohnung abzugeben Schwalbacherstrasse 18, eine Treppe hoch. 5623

Verloren am Donnerstag Nachmittag ein **Korallen-Ohring**. Abzugeben gegen gute Belohnung Taunusstrasse 28, eine Stiege hoch. 5632

Zwei Mädchen, die im Nähen geübt sind, können das Kleidermachen erlernen Nerostrasse 26. 4523

Ein gut gefittetes Mädchen, vorzugsweise vom Lande, welches das Kleidermachen erlernt, findet vortheilhafte Stelle. N. Bahnhofst. 10, Parterre. 5614

Eine ordentliche Person wird in einen leichten Monatdienst gesucht. Näheres Expedition. 5626

Stellen-Gesuche.

Ein Spülmädchen wird in einen hiesigen Gasthof gesucht. Eintritt auf 1. April. Nur mit guten Zeugnissen Versehene wollen sich melden in der Expedition d. Bl. 4922

Gesucht wird auf den 1. April eine ältliche Person, welche gute Zeugnisse besitzt und bürgerlich kochen kann. Näheres Expedition. 5408

Gesucht ein junges, braves Mädchen und kann sogleich in Dienst treten. Näheres zu erfragen Saalgasse 20. 4324

Ein braves, gebildetes Kindermädchen gesucht. Näheres Exped. 5307

Ein braves Dienstmädchen gesucht. Näheres Langgasse 8a. 5363

Ein Hausmädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht. Näh. Marktplatz No. 8. 5098

Ein Mädchen, das in der Hausarbeit, sowie im Serviren und Nähen geübt ist, sucht zum 1. Mai bei einer feinen Herrschaft als Hausmädchen oder in einem Hotel als Zimmermädchen eine Stelle. Näheres Hainerweg 1. 5406

Ein Dienstmädchen wird gesucht Ellenbogengasse 15. 5436

Ein reinliches Hausmädchen und ein starker Regeljunge werden auf den 1. April gesucht von Ad. Maurer, Geisbergstrasse 1. 5476

Langgasse 36 wird ein tüchtiges Hausmädchen gesucht. 5352

Eine gesetzte, solide Person sucht eine Stelle als Köchin in einem Badehause oder in einer Restauration. Näheres Expedition. 5506

Ein Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, findet sofort einen Dienst Heleneustrasse 15, 2r Stock. 5539

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Zimmermädchen wird für ein Hotel gesucht. Näheres Expedition. 5551

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und etwas Hausarbeit versteht, wird zum 1. April gesucht. Wo, sagt die Expedition. 5560

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird auf den 1. April gesucht Langgasse 31. 5569

Ein braves, reinliches Mädchen sucht bis zum 5. April eine Stelle als Zimmermädchen in einem feinen Privathaus, oder zu einer stillen Familie als Mädchen allein; gute Zeugnisse können vorgelegt werden. Zu erfragen Adelsbaldstrasse 18, Parterre. 5231

Ein tüchtiges, gewandtes Hausmädchen, welches nähen, bügeln und serviren gut versteht, sucht eine Stelle. Näheres Hirschgraben 14, Parterre. 5246

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, wird gegen guten Lohn gesucht. Näheres Expedition. 5597

Ein gesetztes Mädchen, aus achtbarer Familie, sucht eine Stelle als Laden- oder Büffetmädchen. Näheres Expedition. 5611

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit übernimmt wird zu Anfang April gesucht. Näheres in der Expedition. 5589

Eine gesunde Schenkamme sucht Schenkdienst. Näheres Expedition. 5601

Es wird ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, gegen guten Lohn gesucht. Eintritt auf gleich oder 1. April. Näheres in der Expedition. 5513

Ein Kindermädchen gesucht. Näh. Schwalbacherstraße 9a. 5638

Ein Mädchen wird gesucht Rheinstraße 36. 5629

Untere Friedrichstraße 6 wird ein ordentliches Dienstmädchen gesucht. 5624

Ein gewandtes Kellnermädchen wird für eine Restauration gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 5631

Eine tüchtige, zuverlässige Köchin sucht Stelle, hier oder auswärts. N. E. 5636

Ein Mädchen wird für Küchen- und Hausarbeit gesucht Nerostraße 33, eine Stiege hoch. 5588

Ein solides Frauenzimmer im Alter von 28 Jahren, aus guter Familie, welches im Kleidermachen, Weißnähen und Bügeln sehr gut bewandert ist, auch allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht eine passende Stelle. Adressen beliebe man in der Expedition d. Bl. abzugeben. 5643

Ein Lehrjunge gesucht bei Steinhauer E. Roth. 4880

Ein in der Krankenpflege erfahrener Krankenwärter, ledigen Standes, welcher deutsch und französisch spricht und gute Zeugnisse hat, sucht eine Stelle bei einem kranken Herrn, zur Pflege oder Bedienung. Offerten unter J. B. beliebe man in der Expedition d. Bl. abzugeben. 5190

Ein Uhrmacherlehrling gesucht. Näheres Expedition. 5414

Kömerberg 9 wird ein Schlosserlehrling gesucht. 3631

In ein Hotel wird ein Rutscher, der Zeugnisse seiner Tüchtigkeit aufweisen kann, gesucht. Näheres Expedition. 5411

Ein Junge kann das Spenglergeschäft erlernen Schulgasse 13. 5381

Ein braver Junge kann die Buchbinderei erlernen bei Ferd. Suhl, Nerostraße 18. 5531

Ein Junge kann die Schlosserei erlernen Nerostraße 22. 5537

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei Franz Demant, Schuhmacher. 5564

Ein tüchtiger, solider Hausknecht, der jedoch alle Feldarbeiten versteht, gesucht. Da der Lohn mehr als hundert Thaler beträgt, wollen sich nur solche melden, welche gute Zeugnisse besitzen. Näheres Expedition. 5529

Ein Spenglerlehrling gesucht Adlerstraße 13. 5469

Ein Lehrjunge gesucht von Dreher Schneider, Mauergasse. 4135

Ein Junge kann die Wagnerei erlernen bei Ph. Brand. 4706

Ein lediger, junger Mann, militärfrei und cautionsfähig, welcher französisch, sowohl wie auch deutsch correspondirt, im Registratursache durchaus bewandert, sucht baldigst eine entsprechende, dauernde Stelle als Buchhalter und Correspondent, entweder in einem größeren Hotel, Fabrik, Weinhandlung, oder bei einem Agentur- und Expeditionsgeschäft etc. Derselbe erbietet sich auch die Oberaufsicht, bezw. die Controle eines größeren Etablissements oder Hofguts zu übernehmen. Näh. Expedition. 5547

Für Schneider.

- Gesucht ein guter Tagearbeiter Neugasse 22. 5606
- Es werden 2—3 Lackirergehülften gesucht, welche im Holzfarb- und Wagenlackiren gewandt sind. Näheres Emserstraße 25. 5627
- Ein braver Junge kann die Schreinerei erlernen bei
W. Koch, Schreinermeister, Mauergasse 7. 5592
- Ein Lehrling wird gesucht von Schmidt, Glaser, Langgasse 14. 5424
- In den Kursaalanlagen werden noch fortwährend Arbeiter angenommen
Gebr. Süsmayer. 5510
-
- 6000 fl. werden gegen mehr als doppelt gerichtliche Sicherheit zu 5 % auf den 1. April zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 3030
- Auf ein neuerbautes, massives Haus in guter Lage wird auf gleich oder später ein Capital von 12—15000 fl. gegen doppelt gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht. Waller verbeten. Näheres Expedition. 2198
- 5000, 3000, 2000, 700, 500 fl. sind sofort gegen doppelte Sicherheit auszuleihen, auch Gelder gegen persönliche Sicherheit bei
Friedrich Schaus, Mauergasse 1. 5454

Logis-Gesuche.

- Eine ruhige Familie sucht auf 1. April oder 1. Mai eine Wohnung von circa 2—3 Zimmern, Küche, nebst Zubehör. Näheres Expedition. 5579

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

- Adelhaidsstraße ist auf Anfang April ein freundliches, einfach möblirtes Zimmer an eine Dame zu vermieten. Näh. Exped. 5471
- Ablerstraße 40 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5177
- Bahnhofstraße 7 sind mehrere Mansarden an ruhige stille Leute zu vermieten. 4766
- Dohheimerstraße 14 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu verm. 5209
- Elisabethenstraße 2 ist vom 1. Mai ab in einem Landhause eine abgeschlossene möblirte Bel-Etage mit Balcon, 3 Zimmer nebst Küche und Zubehör, anderweitig zu vermieten. 3738
- Emserstraße 21a ist der obere Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden nebst allen Bequemlichkeiten, sofort zu vermieten. Zu erfragen im Hause daselbst. 4978
- Emserstraße 27 ist die Bel-Etage zu vermieten oder das ganze Haus zu verkaufen. Näheres bei H. Koch, Emserstraße 27a oder bei
Fr. Baumann, Friedrichstraße 18. 559
- Emserstraße 27a ist ein möblirtes freundliches Zimmer zu verm. 3438
- Faulbrunnenstraße 1 zwei Treppen hoch ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5355
- Faulbrunnenstraße 10 beim Hauseigenthümer ist ein großes möblirtes Zimmer mit 1 auch 2 Betten vom 3. April an zu vermieten. 5350
- Faulbrunnenstraße 10 Parterre rechts ist ein gut möblirtes Zimmer auf 1. April zu vermieten. 5106
- Faulbrunnenstraße 10, eine Stiege hoch links, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2898
- Ecke der Faulbrunnen- und Schwalbacherstraße 11 vis-à-vis der Kaserne ist auf 1. April ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4372
- Frankfurterstraße 5a sind freundliche Zimmer mit Kost auf den 1. April zu vermieten. 5515

Frankfurterstraße 5

ist vom halben April bis October der untere Stock nebst Mansarde, eingerichteter Küche zc., möblirt zu vermieten. Die Benutzung des schönen schattigen Gartens wird den Mitbewohnern des Hauses mit Vergnügen gestattet. 4494

Friedrichstraße 5 ist eine schön möblirte Wohnung mit Küche sofort zu vermieten. 3525

Friedrichstraße 30 ist ein kleines möbl. Parterrezimmer zu vermieten. 5522

Häfnergasse 4 ist ein Laden

auf gleich oder 1. April zu vermieten.

3621

Helenenstraße ist ein möblirtes Zimmer (Parterre, geeignet für einen Einjährigen) zu vermieten. Näheres in der Expedition. 6612

Helenenstraße 3 ist ein großes, schön möblirtes Zimmer zu verm. 3634

Helenenstraße 15 sind 2 möblirte Zimmer auf 1. April zu verm. 5189

Helenenstraße 23 Bel-Etage ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 5175

Kirchgasse 29 sind möblirte Zimmer mit Kost auf 1. April zu verm. 5575

Kirchgasse 29 ist eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 4391

Kirchhofsgasse 9 Parterre ist ein möbl. Zimmer mit Cabinet zu verm. 5936

Langgasse 8d ist ein möblirtes Zimmer mit Alkoven (Frontspitze) sofort zu vermieten. 174

Langgasse 17 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet und zwei Betten vom 15. März an zu vermieten. 4328

Mainzerstraße 14 ist die Bel-Etage möblirt, auch getheilt, sogleich zu vermieten. 4724

Meßgergasse 37

im ersten Stock ist ein möblirtes Zimmer mit Kost zu vermieten. 5255

Moritzstraße 6 Bel-Etage ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5280

Mühlgasse 9 Bel-Etage sind vier möblirte Zimmer zu vermieten. 3487

Nerostraße 9 sind möblirte Zimmer mit oder ohne Kost zu verm. 5195

Nerostraße 29 ist ein Mansardestübchen mit Bett sogleich zu verm. 5448

Rheinstraße 13 ist eine Parterre-Wohnung elegant möblirt zu verm. 5251

Rheinstraße 16 ist eine abgeschlossene, elegant möblirte Wohnung von 5 Zimmern, mit Küche, Mansarden und Keller von Mai an zu vermieten. 4014

Rheinstraße 28 3 Stiegen hoch ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 625

Röderstraße 41 sind 3 möblirte Zimmer mit Zubehör zu vermieten. 3730

Ecke der Schwalbacher- und Faulbrunnenstraße 12 Parterre sind 3 möblirte Zimmer im Ganzen auch getheilt zu vermieten. 5502

Schachtstraße 19 eine Stiege hoch ist ein Zimmer, mit oder ohne Cabinet, möblirt auf den 1. April zu vermieten. 5271

Webergasse 6 ist ein elegant möblirtes Zimmer zu vermieten. 768

Wellrichstraße 5 ist ein möblirtes Zimmer mit Kost auf den 1. April zu vermieten. 5323

Wellrichstraße 7 ist ein freundliches, möblirtes Zimmer zu verm. 4403

Wellrichstraße 23 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5223

In meinem neu erbauten Hause in der oberen Rheinstraße sind auf 1. Juli drei vollständige Wohnungen zu vermieten.

W. Roder, Maurermeister, Helenestraße 8. 5602

In der Nähe der Anlagen ist ein schön möblirter Salon mit Teppich belegt, sowie auch 2 ineinandergehende Schlafzimmer auf sofort oder später zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 4487

Eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör, Mitgebrauch der Waschküche und des Bleichplatzes ist auf 1. Juli zu vermieten. Näheres bei Herrn Carl Müller, Schreinermeister, Wellritzstraße 9. 5622

In einem ruhig, nahe der Trinkhalle gelegenen Landhause ist eine gut möblirte Etage von 4 Zimmern auch Küche zu vermieten. Näh. Exped. 5604

In einem Landhause sind 1—2 möblirte Zimmer, mit oder ohne Kost, an Damen zu vermieten. Näheres Expedition. 3832

Ein möblirtes, freundlich gelegenes Zimmer ist an einen Herrn zu vermieten. Näheres Lehrstraße 3 im 2. Stock links. 5435

Ein großes, möblirtes Zimmer mit 2 Betten und bürgerlicher Kost ist an 2 Einjährige zu vermieten. Näheres Wellritzstraße 14, 2 St. hoch. 5559

Laden mit Comptoir (mit oder ohne Wohnung) zu vermieten Neupasse 17. 784

Ein geräumiges helles Magazin, das sich auch zu einem Laden oder Werkstätte eignet, sowie ein guter Keller, ganz in der Nähe der Langgasse, sind auf den 1. April zu vermieten. Näheres bei der Exped. 4244

Bahnhofstr. 10 ist ein gr. Weinkeller nebst Flaschenkeller sogleich zu verm. 5232

Einige Schüler, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen, finden freundliche Aufnahme. Auf Verlangen gewissenhafte Beaufsichtigung und Nachhilfe. Näheres Expedition. 3973

Kirchgasse 25 im 3. Stock kann ein Herr Kost und Logis erhalten. 5409

Bei einem Lehrer an der höheren Bürgerschule können zwei Schüler Aufnahme finden. Näheres Expedition. 5337

Zu einem Schüler der höheren Bürgerschule wird gegen billige Vergütung ein Junge in Kost und Logis gesucht. Näheres Expedition. 4218

Zwei Arbeiter können Schlafstellen erhalten Adlerstraße 36 im 3. Stock. 5587

Ein Gymnast kann bei einer gebildeten Familie Kost und Logis erhalten. Näheres Expedition. 5581

Danksagung.

Für die innige Theilnahme während des langen Leidens und bei der Beerdigung unserer nun in Gott ruhenden geliebten Schwester, Schwägerin und Tante,

Caroline Schellenberg,

sagen wir hiermit unseren wärmsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen. 5595